

Reisebericht

35 Jahre



35-jähriges HFF Clubjubiläum in Opponitz an der Ybbs

Bericht Peter Paulini

Bilder von HFF Vorstand und Bastian

35 Jahre Heartland Fly Fishers – Jubiläumsausflug an die Ybbs

Ein Verein lebt von seinen Menschen und von seinen Geschichten.

35 Jahre Heartland Fly Fishers – das ist mehr als nur eine Zahl, mehr als nur ein weiteres Jubiläum. Es sind dreieinhalb Jahrzehnte voller gemeinsamer Stunden am Wasser, voller getauschter Fliegenmuster, gewachsener Freundschaften und unvergesslicher Momente. Es ist eine Geschichte von Leidenschaft des Fliegenfischens, von Naturverbundenheit – und von einem starken Gefühl von Zusammenhalt.

Ein besonderes Jubiläum verdient eine besondere Reise.

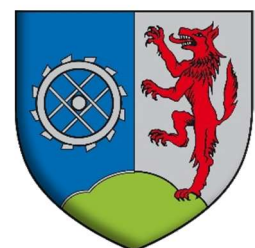
Im Herbst 2024 begann beim Vorstand der Heartland Fly Fishers das große Grübeln: Wie feiern wir unser 35-jähriges Bestehen angemessen? Eine klassische Feier mit Fliegenbindern, Wurfvorführungen und Fachsimpelei wäre sicher schön – aber davon gibt es inzwischen viele. Wir wollten etwas anderes. Etwas für uns. Etwas, das uns verbindet und zurück zu unseren Anfängen führt.

Schnell war die Idee geboren: eine gemeinsame Fischertour! Doch wohin? Eine Tageskartenstrecke, an der einem ständig andere Fischer begegnen? Nein, das sollte es nicht sein. Wir suchten etwas Ruhiges, Überschaubares – und mit guter Verpflegung, in toller Natur versteht sich. Die Erinnerungen führten uns zurück ins Jahr 2001, als wir mit unserem Ehrenmitglied Sepp Prager erstmals nach Opponitz an der Ybbs aufbrachen. Sepp hatte dort schon damals gefischt und uns begeistert. Ein wunderbarer Fluss, eine ehrliche Küche, herzliche Gastgeber.

Warum also nicht dorthin zurückkehren?



Opponitz



24 Jahre später war klar: Das machen wir nochmal.

Die Planung war schnell abgeschlossen. Franz Rosenberger, der seit jeher die Fischerei in Opponitz managt, war sofort dabei. Auch die beiden vertrauten Gasthäuser hatten noch Platz – alle Zimmer wurden gebucht, die gesamte Strecke reserviert. Vom 22. bis 25. Mai 2025 war es also soweit.



Die Anreise verlief bunt gemischt: Sechs reisten über Regensburg, zwei kamen von der Möll und der Rest steuerte direkt das niederösterreichische Ziel an. Beim ersten gemeinsamen Abendessen war das Wiedersehen herzlich: ein großes Hallo mit Franz und einigen alten Bekannten, die seit der ersten Reise 2001 nicht mehr in Opponitz gewesen waren. Es wurde gelacht, Pläne für den nächsten Tag geschmiedet und – natürlich – der eine oder andere Fisch über die Jahre ein wenig größer erzählt. Ein kräftiger Schnaps auf unseren lieben Sepp durfte nicht fehlen.



Die Streckenabschnitte:



<https://opponitz.gv.at/die-reviere>

Franz Rosenberger
Fischereiaufseher
Tel: +43 7444 / 76 48
Handy: +43 664 / 450 75 32
[baeckerei.rosenberger\(at\)aon.at](mailto:baeckerei.rosenberger(at)aon.at)

<https://opponitz.gv.at/fliegenfischen>

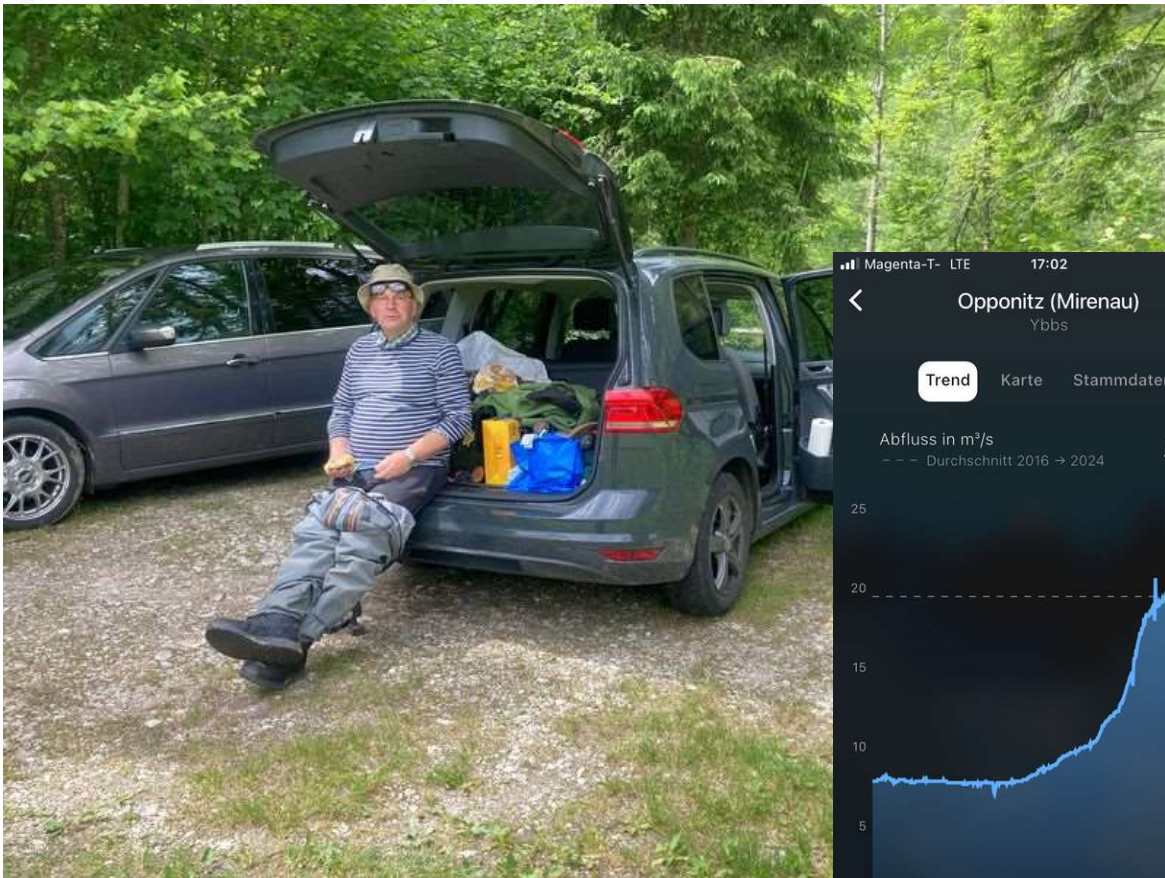
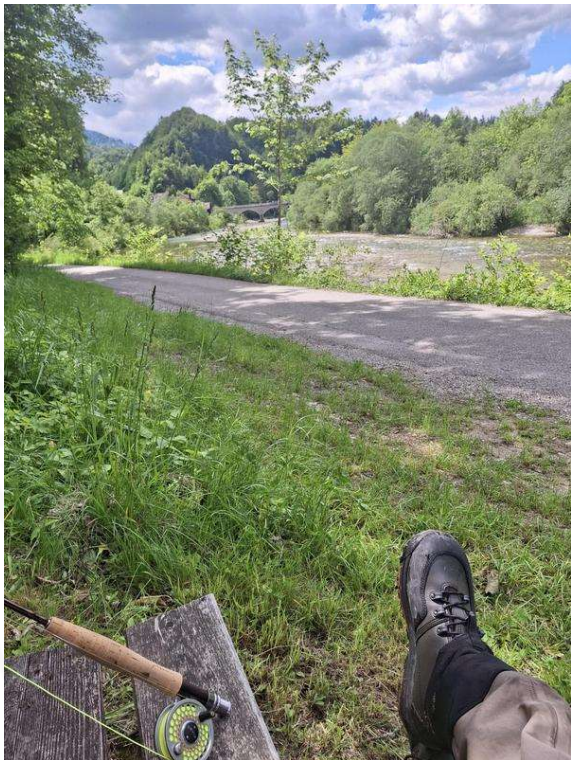


Abbildung 1 - Franz Rosenberger & Markus Hartl





Nach der Anreise kam die erste Überraschung: Der Wasserstand der Ybbs war so niedrig wie nie zuvor. Doch in der Nacht zogen Wolken auf – und es regnete ordentlich. Der Blick von der Brücke am nächsten Morgen brachte Erleichterung: mehr Wasser, aber weiterhin glasklar. Die Fischerei konnte beginnen.



2025 Clubtour – an die Ybbs (AT) in Opponitz

Dann ging es los. Jeder suchte „seinen“ Platz. Wie immer beim Fliegenfischen waren die Erlebnisse so unterschiedlich wie die Muster an unseren Vorfächern. Manche altbekannten Hotspots waren durch den Wasserstand unbefischbar oder wie leergefegt, andere Stellen hingegen lebten auf.





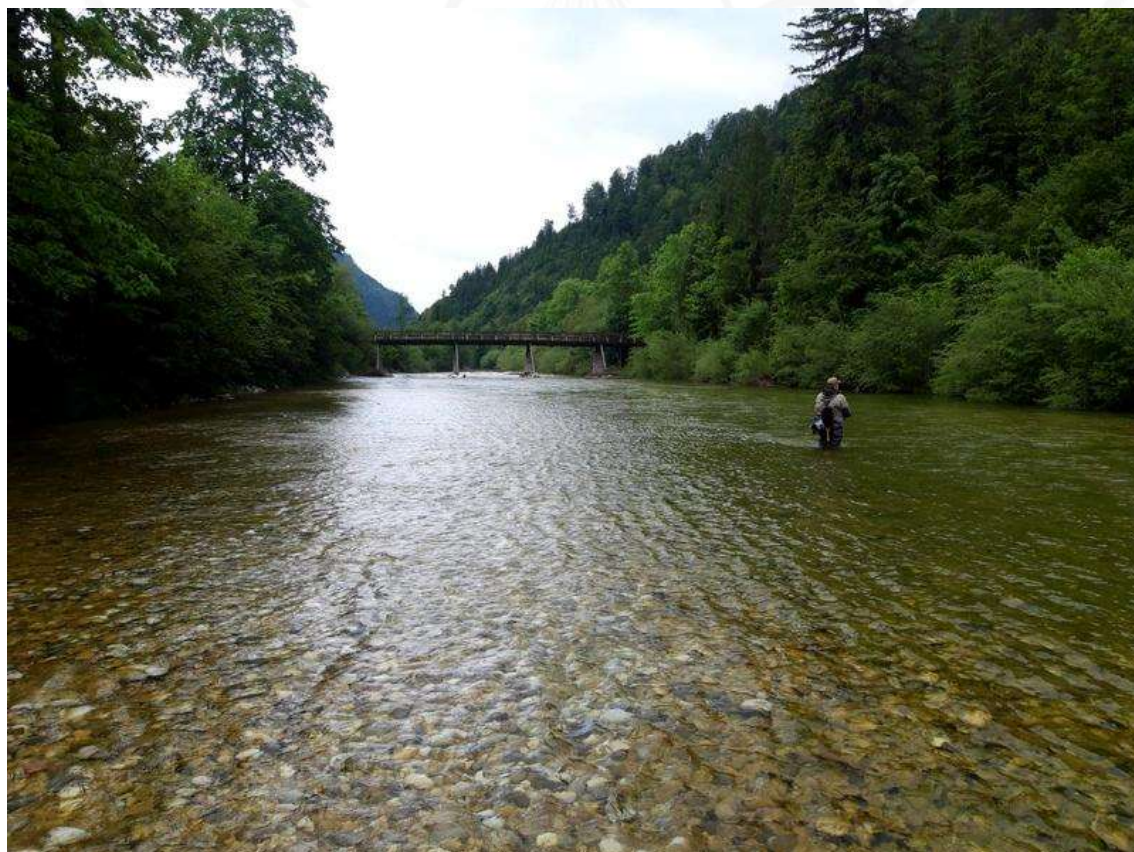
Das Waten war – wie gewohnt – herausfordernd. Doch genau das ist es, was die Ybbs so besonders macht: Sie schenkt nichts – aber sie belohnt.



Und das tat sie: mit schönen Bach-/Regenbogenforellen und Äschen, tolle Momente am Wasser, wunderschöne Natur und dem Gefühl, zur richtigen Zeit am richtigen Ort zu sein.

Am Ende der Tage hatten alle schöne Fische gefangen und schöne Stunden am Wasser verbracht.

Der Wettergott hatte ein Einsehen, und so erlebten wir ein gelungenes Jubiläum mit viel Natur, großem Teamgeist und einer ordentlichen Portion Fischerfreude.



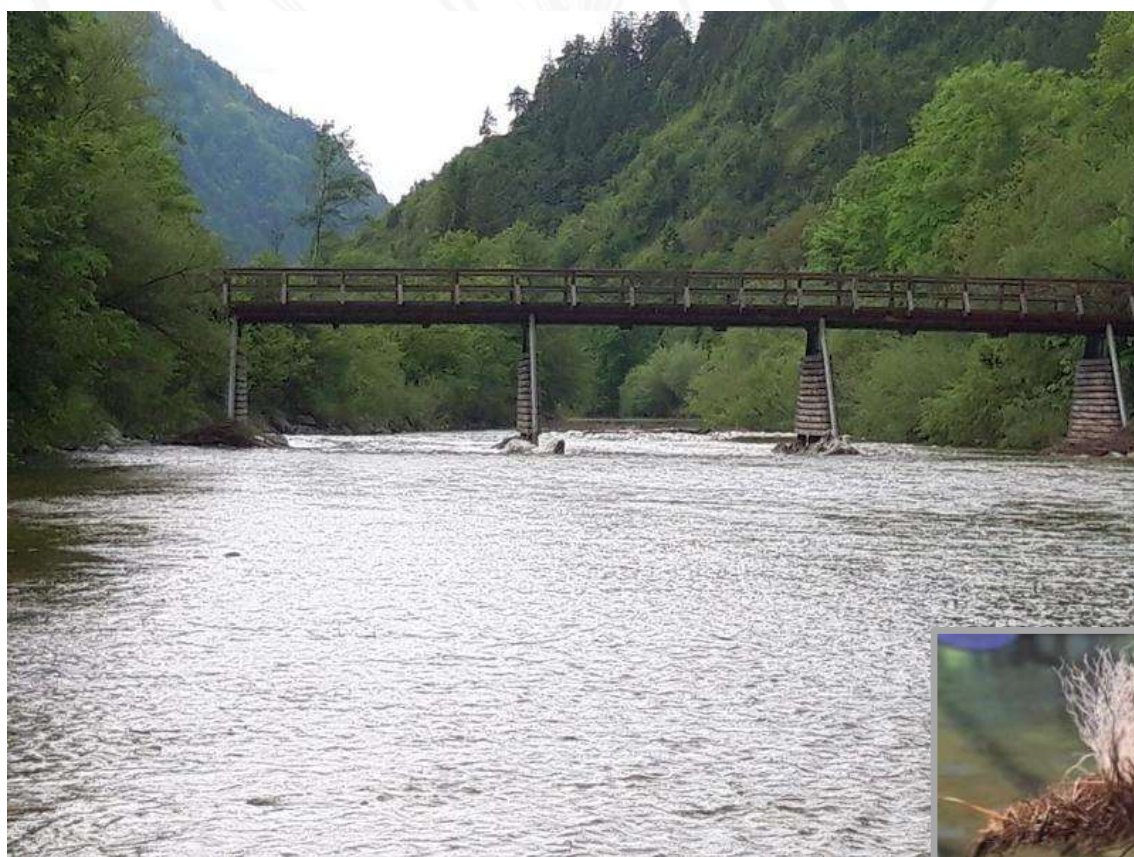
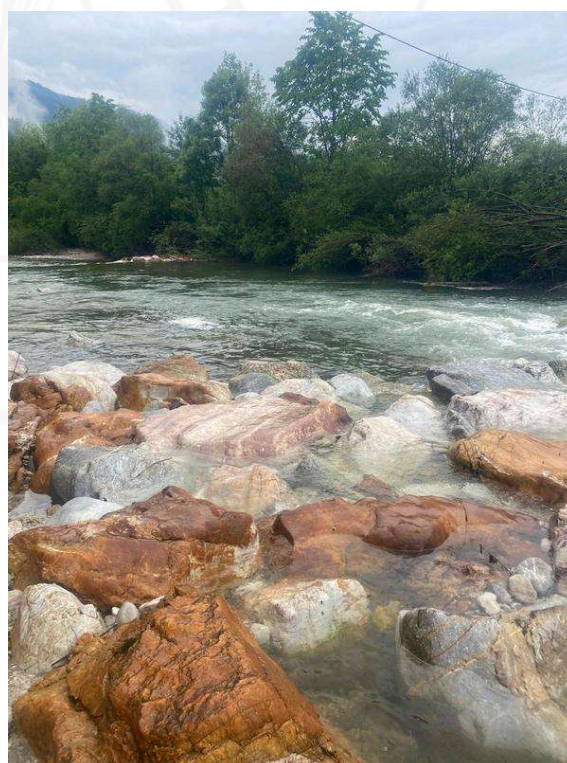
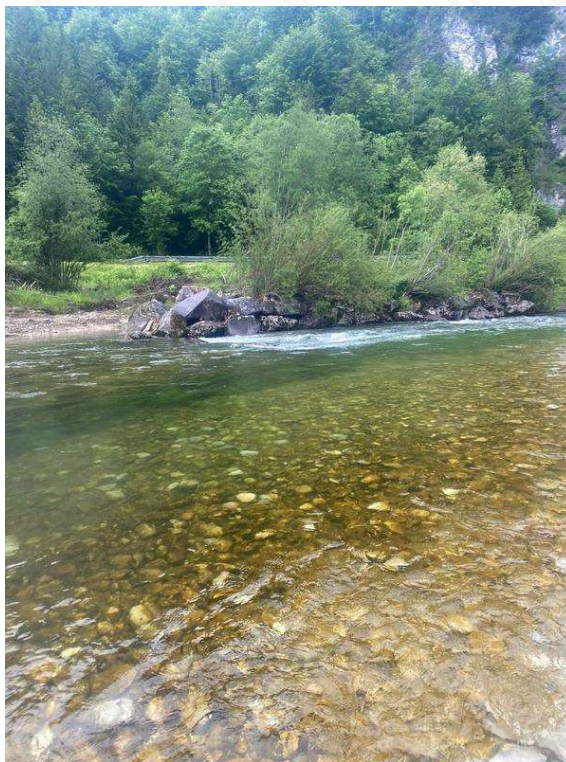
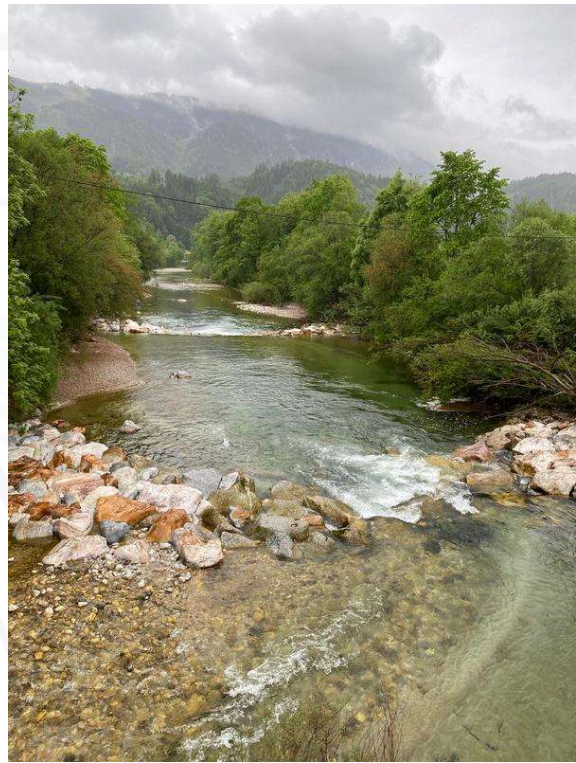
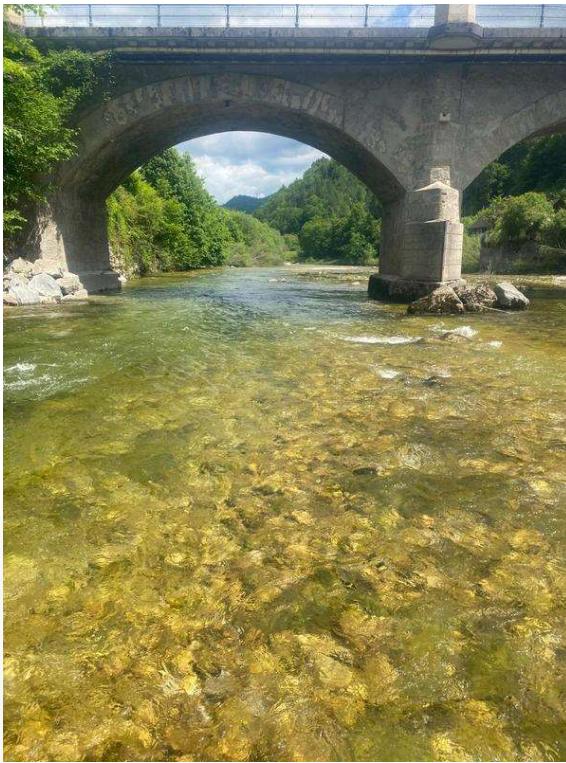


Abbildung 2 – Ybbs
Fliegenmuster „Prawu“
von Sepp Prager



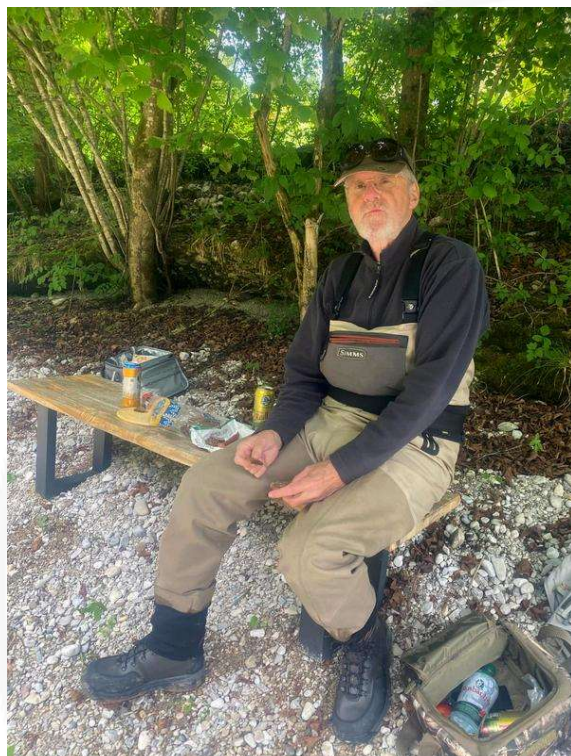






















Ein herzlicher Dank geht an **Franz Rosenberger** für die Organisation der Fischerei sowie an unsere wunderbaren **Wirtsleute Marlene und Mario Tazreiter** – für die gute Küche, die gemütlichen Abende und den herzlichen Empfang.

Wir kommen sicher wieder.

Tight lines!
Peter

Heartland Fly Fishers

- ENDE -